

Jägerschule ernennt zwei Schweden zu Heeresbergführern

Seit 1999 werden an der Jägerschule internationale Alpinlehrgänge durchgeführt. Angeboten wird die Ausbildung vom Heereshochalpinisten bis zum Heeresbergführer. Die Ausbildung bis zum Heeresbergführergehilfen wird in eigenen Lehrgängen nur für internationale Teilnehmer, die Heeresbergführerkurse gemeinsam mit österreichischen Teilnehmern durchgeführt. Zusätzlich werden Lehrgänge zum Erwerb von Grundlagen angeboten. Zum Beispiel gibt es einen Lehrgang Schigrundschule, einen Lehrgang Basisalpinmedizin und natürlich auch Lehrgänge für Gebirgskampf (Sommer und Winter).

Zwei ausländischen Teilnehmern ist es nun gelungen, alle Ausbildungsabschnitte zu bestehen. Die beiden Schweden **Capt Jan STENSTROM** und **1st Lt Torbjörn OHLEN** konnten bereits im vergangenen Jahr zum Heeresbergführergehilfen und in diesem Jahr zum Heeresbergführer ernannt werden. Erstmals in der Geschichte der Alpinausbildung konnten somit Nichtösterreicher diese Ausbildung erfolgreich abschließen.

Der abschließende Heeresbergführer Winterkurs ist dabei der krönende Abschluss und eine große Herausforderung für alle Kursteilnehmer. Bei einer Durchquerung der Hohen Tauern wird den Kursteilnehmern noch einmal alles abverlangt und die beiden Schweden sehen einmal mehr, dass jeder, der den österreichischen Heeresbergführer erreichen will, auch sehr viel leisten muss.

Unter großem Interesse der Presse wird Anfang April der Heeresbergführer Winterkurs abgeschlossen und damit

eine neue Ära in der internationalen Alpinausbildung eingeläutet. Auch wenn vorher schon internationale Teilnehmer österreichische Kurse absolvieren konnten, ist es bisher noch keinem gelungen, die gesamte Ausbildung zum Heeresbergführer zu durchlaufen und auch positiv zum Abschluss zu bringen. Die beiden schwedischen Lehrgangsteilnehmer zeigten sich während der gesamten Ausbildung sehr interessiert und sind den österreichischen Teilnehmern zumindest ebenbürtig. Sie haben zwischen den Lehrgängen ihr Wissen ständig erweitert und auch eine schwedische Alpinvorschrift geschrieben und veröffentlicht. Auch wenn diese inhaltlich sehr an das österreichische Merkblatt für Alpinausbildung angelehnt ist, ist sie doch in Bezug auf Gestaltung, Bilder und Grafiken ein Vorbild.

Die Teilnahme der ausländischen Soldaten hat jedoch auch für das österreichische Bundesheer Vorteile.



Abgesehen davon, dass die ausländischen Teilnehmer diese Kurse und Lehrgänge auch bezahlen, profitieren vor allem die österreichischen Kursteilnehmer. An allen Heeresbergführerkursen ist eine Englischausbildung vorgesehen. Die Ausbildung für die internationalen Teilnehmer wird ausschließlich in Englisch durchgeführt. Dadurch erhält die Englischausbildung sofort einen Sinn und die praktische Anwendung erfolgt vor Ort. Denn die ausländischen und österreichischen Teilnehmer werden immer in gemischten Ausbildungsgruppen eingeteilt. Die schwedischen Soldaten verlassen die Jägerschule mit der Gewissheit, in Österreich sehr viel gelernt zu haben. Sie haben eines der am schwierigsten zu erreichenden Abzeichen redlich erworben. Vor allem haben sich jedoch Freundschaften gebildet, die einen längeren Erfahrungsaustausch gewährleisten werden. Beide schwedischen Heeresbergführer wollen weiter Kontakt zum qualifizierten Alpinpersonal halten und auch Fortbildungen in Österreich besuchen.



Übergabe der Bergführerabzeichen an die schwedischen Kursteilnehmer durch den stvSKdt